



# Deutsches + Schweizer Recht

[HIER REGISTRIEREN](#)

17. + 18. März 2026  
jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Wien



## Praktisches Rechtswissen im Überblick

Obwohl Deutschland, die Schweiz und Österreich kulturell, historisch und sprachlich eng verbunden sind, unterscheiden sich ihre Rechtsordnungen in vielen grundlegenden Punkten.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Rechtsgebiete für den internationalen Handel beleuchtet und die Unterschiede aufgezeigt und erläutert.

Tag 1: Deutsches Recht

Tag 2: Schweizer Recht

Die Tage können auch einzeln gebucht werden!

In Kooperation mit:



LALIVE

## Zielgruppe

- Firmenjurist:innen
  - Import- & Exportmanagement
  - Projektmanagement
  - Rechtsanwält:innen
- und alle, die sich mit den Grundlagen des deutschen und Schweizer Rechts vertraut machen wollen

## Hintergrund

Deutschland ist Österreichs wichtigster Handelspartner, ein Grundverständnis des deutschen Rechts ist damit für österreichische Unternehmen unerlässlich.

Die Schweiz liegt bei der Reihung Österreichs wichtigster Handelspartner an vierter Stelle. Neben Verträgen mit Schweizer Partnern wird das Schweizer Recht auch gerne als Alternative in internationalen Verträgen genutzt.

Auch wenn die Sprache gleich ist, unterscheiden sich die deutsche und Schweizer Rechtsordnung in vielen Details von der österreichischen.

Die Vortragenden sind jeweils sowohl im deutschen bzw. Schweizer Recht und österreichischen Recht zuhause und kennen sowohl die Feinheiten der Theorie als auch die besten Tipps für die Praxis – profitieren Sie von diesem Wissen!

## Das Wesentliche

- Rechtsgrundlagen & Rechtswahl
- Vertragsarten & Vertragsauslegung
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen bzw. -erweiterungen
- Rechtsbehelfe bei Vertragsverletzungen
- Sicherungsrechte
- Streitbeilegung
- Aus der Praxis: Die häufigsten Fehler

## Unsere Vortragenden

### André Brunschweiler

Partner bei LALIVE, Zürich. Seine Expertise liegt primär im nationalen und internationalen Prozessrecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, einschließlich internationaler Handelsverträge und Arbeitsrecht.

### Christian Exner

Counsel bei LALIVE, Zürich. Spezialisiert auf komplexe nationale und grenzüberschreitende Prozessführung sowie Schuldbetreibungs- und Konkursrecht. Er ist prozessierend und beratend tätig. Christian Exner ist in der Schweiz und Illinois (USA) als Rechtsanwalt zugelassen.

### Dr. Werner Jahnel

Partner bei LALIVE, Zürich. Er ist auf Schiedsgerichtsbarkeit spezialisiert und seit über 20 Jahren als Parteivertreter und Schiedsrichter in internationalen Schiedsverfahren tätig. Er berät zudem Unternehmen und Privatkunden im Rahmen des Abschlusses internationaler Verträge sowie Privatkunden, Stiftungen und Trusts bei komplexen Fragestellungen des internationalen Erbrechts und der Unternehmensnachfolge. Dr. Jahnel ist in der Schweiz, in Österreich und in Spanien als Rechtsanwalt zugelassen.

### Friederike Schäfer

Partnerin bei Zeiler Floyd Zadkovich (ZFZ) im Bereich der internationalen Streitbeilegung mit Fokus auf internationale Schiedsgerichtsbarkeit. Frau Schäfer war vor dieser Tätigkeit Counsel beim Sekretariat des Internationalen Schiedsgerichts-hofs der ICC in Paris und hat Erfahrung als Schiedsrichterin sowie Parteivertreterin in Gerichtsverfahren. Sie berät und vertritt Mandanten in Handels- und Trade Finance Angelegenheiten mit Berührung zu unterschiedlichen Rechtsordnungen (einschließlich UN-Kaufrecht). Frau Schäfer ist als Rechtsanwältin in Österreich und Deutschland zugelassen.

### Dr. Nils Schmidt-Ahrendts

Partner bei HANEFELD, einer Dispute Resolution Boutique mit Büros in Hamburg und Paris. Er ist als Schiedsrichter und Parteivertreter in nationalen und internationalen Schieds- und Gerichtsverfahren tätig. Dr. Schmidt-Ahrendts verfügt über besondere Expertise in den Bereichen internationaler Handel, Anlagen- und Maschinenbau, Gesellschaftsrecht, post-M&A und Energie. Er ist Lehrbeauftragter an den Universitäten Berlin und Freiburg.

# Deutsches + Schweizer Recht

17. + 18. März 2026 | jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Hotel Erzherzog Rainer | Wiedner Hauptstrasse 27-29 | 1040 Wien

## HIER REGISTRIEREN

Teilnahmebetrag pro Tag pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,  
Kaffeepausen und Business Lunch

€ 580,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 464,00 + 20% USt.

### Packagepreis für beide Tage:

Teilnahmebetrag für beide Tage pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,  
Kaffeepausen und Business Lunch

€ 1.090,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 872,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin !

## Das Programm im Detail

Gleiche Themen in den unterschiedlichen Rechtsordnungen

### Rechtsgrundlagen

- Überblick über relevante Gesetze
- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Rechtswahl

### Vertragsarten & Vertragsauslegung

- Vertragsfreiheit
- Unterschiedliche Vertragsinhalte und Vertragsformen (mit Fokus auf Kauf- und Werkverträge)
- Vertragsauslegung

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Grundzüge (Terminologie, Einbeziehung, Wirksamkeit)
- Konkrete Beispiele (v.a. Haftungsbegrenzungen)

### Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen bzw. -erweiterungen

- Gewährleistung vs. Garantie
- Haftungsbegrenzungen
- Haftungserweiterungen

### Rechtsbehelfe bei Vertragsverletzungen

- Vertragsverletzungen (u.a. Verzug, Unmöglichkeit & Mängel)
- Gesetzliche und vertragliche Rechtsbehelfe (u.a. Schadenspauschalen und Vertragsstrafen)
- Vertragsauflösung (Rücktritt, Kündigung etc.)

### Sicherungsrechte

- Eigentumsvorbehalte
- Bürgschaften & Garantien

### Streitbeilegung

- Gerichtsverfahren
- Schiedsverfahren

### Vergleich mit dem österreichischen Recht